

## Theodor-Fischwasser-Stiftung „Hilfe für schwerstbehinderte Kinder“

Seit vielen Jahren unterstützt die **Theodor-Fischwasser-Stiftung „Hilfe für schwerstbehinderte Kinder“** Familien mit finanziellen Zuwendungen in aktuellen Notlagen und bei Investitionsmaßnahmen, die der Verbesserung der Lebenssituation dienen.

### Antragstellung

- Anträge können nur über die Mitgliedsorganisationen des Bundesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) und ihre Einrichtungen und Dienste gestellt werden.
- Der bvkm bearbeitet die Anträge und schlägt der Stiftung die Vorhaben zur Förderung vor. Die Mittelvergabe erfolgt durch die Stiftung und orientiert sich dabei an den Empfehlungen des Bundesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm).
- **Mitgliedsorganisationen des bvkm können die Antragsformulare in der Geschäftsstelle des bvkm bei Simone Bahr anfordern: E-Mail: [simone.bahr@bvkm.de](mailto:simone.bahr@bvkm.de) / Tel. 0211 64004-10; Inhaltliche Informationen: Sven Reitemeyer, [sven.reitemeyer@bvkm.de](mailto:sven.reitemeyer@bvkm.de) / Tel. 0211- 64 00 4-13**

### Förderung

**Gefördert werden ausschließlich und unmittelbar Familien mit einem Kind/Jugendlichen mit einer schweren Behinderung.**

Auch geflüchtete Familien mit einem behinderten Kind können gefördert werden.

Organisationen, Einrichtungen und Dienste sind von der Förderung ausgeschlossen.

Da die Mittel begrenzt sind, können nur

- Kinder und Jugendliche, die nicht älter als 19 Jahre sind,
- mit einem Grad der Behinderung von mindestens 80,
- deren Eltern wirtschaftlich nicht in der Lage sind, das Vorhaben zu realisieren, gefördert werden.

Bestehende gesetzliche Ansprüche müssen ausgeschöpft sein.

### Nicht gefördert werden

- die Durchführung spezieller Therapiemaßnahmen (z. B. Delfintherapie),
- die Durchführung von Spendenaktionen,
- laufende Leistungen zum Familienunterhalt.

## Verfahren

Mit der Stiftung wurde folgendes **Verfahren** vereinbart:

1. Die Mitgliedsorganisationen des Bundesverbands für körper- und mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm) und ihre Einrichtungen und Dienste schlagen der Geschäftsstelle des bvkm Vorhaben von Familien mit Kindern und Jugendlichen mit schweren Behinderungen vor und wirken an der Vorbereitung der Anträge mit.
2. Es werden **vorrangig investive Vorhaben zur Wohn- und Wohnumfeldverbesserung** gefördert. In begründeten Fällen können auch sich verbrauchende Zuschüsse gewährt werden, wenn damit eine **akute Notlage** beseitigt werden kann. Die Beschaffung und der behindertengerechte Umbau von Kfz können nur bei Erfüllung bestimmter Anforderungen gefördert werden. Weitere Informationen dazu erhalten Sie direkt beim bvkm.
3. Das Fördervolumen soll im Einzelfall 10.000 € nicht überschreiten.
4. **Voraussetzung zur Förderung sind**
  - a) ein formeller Antrag der Familie,
  - b) der Nachweis der Behinderung des Kindes,
  - c) eine Stellungnahme der vorschlagenden Mitgliedsorganisation des bvkm oder deren Einrichtung oder Dienste, die Aussagen enthält über
    - das Erfordernis und die Zweckmäßigkeit des Vorhabens,
    - die Ausschöpfung gesetzlicher Ansprüche,
    - die wirtschaftliche Notwendigkeit der Förderung

## Kontakt und Information

Sven Reitemeyer  
Referent Sport, Kindheit & Familie  
Bundesverband für körper- und  
mehrfachbehinderte Menschen e. V. (bvkm)  
Brehmstr. 5 - 7  
40239 Düsseldorf  
Tel.: 0211. 64004-13  
Fax.: 0211. 64004-20  
[svn.reitemeyer@bvkm.de](mailto:svn.reitemeyer@bvkm.de)